



Sammlung Theaterzettel

Der kleine Vulkan

Engel, Alexander

1911-06-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grössherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 25. Juni 1911

Zum ersten Male

Der kleine Vulkan

Schwank in drei Akten von Alexander Engel und Armin Friedmann

Regie: Hans Waag

Personen:

| | |
|-------------------------------|---------------------|
| Chabrier | Alexander Köfert |
| Virginie, seine Frau | Toni Wittels |
| Erminie | Thila Hummel |
| Eveline | Marianne Rub |
| Albert Lemercier, Bankbeamter | Ernst Rotmund |
| Hektor Martigny, Leutnant | Karl Schreiner |
| Marjolaine, Nachtänzerin | Lene Blankensfeld |
| Melchior Cardoche, Cabaretier | Wilhelm Kolmar |
| Ramponet | Karl Neumann-Hoditz |
| Claire, seine Frau | Julie Sanden |
| Eddy, beider Tochter | Poldi Dorina |
| Roqueplan | Georg Köhler |
| Jeanne, seine Frau | Elise Delant |
| Séverin Toudour | Robert Günther |
| Direloque, Geschäftsführer | Gustav Trautshold |
| Paulette, Stubenmädchen | Anna Starré |
| Charles | Hermann Trembich |
| Jean | Hans Wambach |
| Laufbursche | Paul Bieda |

Brautjungfern, Hochzeitsgäste.

1. Akt: in der Wohnung Chabriers in Paris; 2. Akt: in seiner Villa in Passy; 3. Akt: im Absteigequartier Hektors in Paris.

Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Nach dem 1. und 2. Akte grössere Pausen

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Hans Coppon, Lilly Hafgren-Waag, Georg Nierakly, Betty Schubert.
Wegen Krankheit beurlaubt: Artur Bodanzky, Maria Vera.

Eintrittspreise

| | | | |
|--|---------|---|---------|
| Vogelplätze auf der Empore 1. Reihe | Mk. 4.— | Auf der Estrade | Mk. 3.— |
| 2. und 3. Reihe | 3.50 | Parkett 1. Abteilung (Sperrreihe) | 3.50 |
| Empore 1. Reihe 1. Abteilung Nr. (53—80) | 3.50 | 2. Abteilung | 2.— |
| 1. Reihe 2. Abteilung | 2.— | 3. Abteilung (Sitzplätze) | 1.50 |
| 2. Reihe | 2.— | 4. Abteilung | 1.— |
| 3. Reihe | 1.— | 5. Abteilung (hinterer Raum) | 0.50 |

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontrollabschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater finden jeweils von Montag vormittags von 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei der Verkaufsstelle; August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Zeitungs-Kiosk gegen 10 Pfg. Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11—1 und nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, außerdem zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

54. Vorstellung im Abonnement A

Die Hugenotten

Anfang 6 Uhr